

Energieeffizienz in Frankreich

Stand: April 2022

Autor:

Jules Oriol, OFATE, jules.oriol@developpement-durable.gouv.fr

Das vorliegende Barometer greift die wichtigsten Kennzahlen zur Energieeffizienz in Frankreich auf. Bei den im Folgenden vorgestellten Zahlen und Statistiken handelt es sich um Schätzungen der Direktion für Daten und statistische Erhebungen (*Service de la donnée et des études statistiques*, SDES) innerhalb des Generalkommissariats für nachhaltige Entwicklung (*Commissariat général du développement durable*, CGDD) des französischen Ministeriums für ökologischen Wandel (*Ministère de la transition écologique*, MTE) und des nationalen Instituts für Statistik und Wirtschaftsstudien (*Institut national de la statistique et des études économiques*, INSEE).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



MINISTÈRE
DE LA TRANSITION
ÉCOLOGIQUE

Liberté
Égalité
Fraternité



Einführung

Wie in Deutschland hat auch in Frankreich die Steigerung der Energieeffizienz oberste Priorität. Um die Entwicklung der Energieeffizienz der französischen Volkswirtschaft besser zu verstehen, sind die wirtschaftlichen und demographischen Kennzahlen des Landes zu berücksichtigen. Zwischen 2005 und 2021 sind das **Bruttoinlandsprodukt um 25,3 %**, die **Bevölkerung um 7,8 %** und die **Anzahl der Wohnungen um 15,5 %** gestiegen (s. Tabelle 1). Der **Primärenergieverbrauch ist dagegen um 16 % gesunken¹**, was auf eine optimierte Energieeffizienz der französischen Volkswirtschaft hindeutet.

	1990	2005	2021	Entwicklung ggü. 1990	Entwicklung ggü. 2005
BIP (Milliarden Euros)	1.480	1.982	2.482,9	+67,8 %	+25,3 %
Bevölkerung (Millionen Einwohner)	57,9	62,7	67,6	+16,8 %	+7,8 %
Wohnungseinheiten (Tausende)	26.773 (Jahr 1992)	31.395	36.247 („France métropolitaine“*)	+35,4 % (ggü. 1992)	+15,5 %
Primärenergieverbrauch (MTRÖE)	227,3	271,3	228,0 (Jahr 2020)	+0,3 %	-16 %

Tabelle 1 – Kennzahlen der französischen Volkswirtschaft zwischen 1990 und 2021.

Quellen: INSEE 2022², 2022³, 2022⁴, 2021⁵, 2017⁶, 2008⁷ und SDES 2021⁸. Darstellung: DFBEW.

*Französisches Festland einschließlich Korsika.

I. Entwicklung der Energieintensität

Zur Erfassung der Energieeffizienz einer Volkswirtschaft werden eine Reihe von Indikatoren herangezogen, wie beispielsweise die Energieintensität. Diese beschreibt, wie effizient eine Volkswirtschaft mit Energie umgeht. Die Energieintensität ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen dem Inlandsverbrauch an Endenergie (EEV) und dem Bruttoinlandsprodukt (BIP).

Die Abbildung 1 zeigt, dass die Energieintensität Frankreichs (EEV in tRÖE/BIP in Mio. €) zwischen 1990 und 2019 im Durchschnitt um **1,2 % pro Jahr gesunken ist**, was eine höhere Energieeffizienz widerspiegelt. Im Jahr 2020 ist die Endenergieintensität gegenüber dem Vorjahr allerdings um 2,7 % angestiegen. In diesem Zeitraum ist der Endenergieverbrauch (-5,4 %) und das Bruttoinlandsprodukt (-7,9 %) gesunken.

¹ Dieser starke Rückgang des Primärenergieverbrauchs ist unter anderem auf die Coronavirus-Pandemie zurückzuführen. Im Jahr 2019 lag der Primärenergieverbrauch bei 248,3 MTRÖE.

² INSEE 2022, Évolution du produit intérieur brut et de ses composantes ([Link](#), auf Französisch).

³ INSEE 2022, Évolution de la population ([Link](#), auf Französisch).

⁴ INSEE 2022, 37,2 millions de logements en France au 1^{er} janvier 2021 ([Link](#), auf Französisch).

⁵ INSEE 2021, Bilan énergétique de la France - Données annuelles de 2011 à 2020 ([Link](#), auf Französisch).

⁶ INSEE 2017, Tableau de l'économie française ([Link](#), auf Französisch).

⁷ INSEE 2008, Les logements sont plus confortables qu'il y a vingt ans et pèsent davantage sur le revenu des ménages ([Link](#), auf Französisch).

⁸ SDES 2021, Chiffres clés de l'énergie - édition 2021 ([Link](#), auf Französisch).

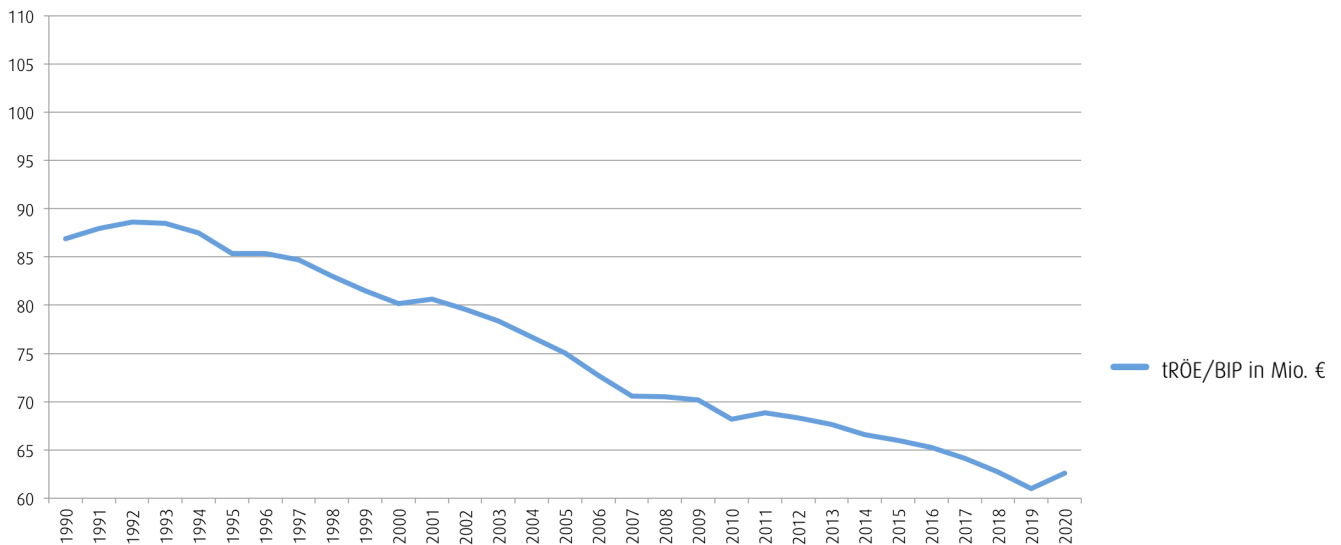


Abbildung 1 – Entwicklung der Energieintensität in Frankreich zwischen 1990 und 2020 (EEV in tRÖE/BIP in Mio. €).
Quellen: INSEE 2021⁹, SDES 2020¹⁰. Darstellung: DFBEW.

Der Indikator der Abbildung 2 zeigt die Entwicklung des Endenergieverbrauchs pro Kopf über die letzten 30 Jahre. Der Endenergieverbrauch beinhaltet dabei die Verbrauchergruppen Haushalte, Verkehr, Industrie und Dienstleistungen. Der durchschnittliche Endenergieverbrauch pro Einwohner ist **zwischen 1990 und 2020 um 9,6 % gesunken (-5,6 % zwischen 2019 und 2020)**, was ebenfalls für einen Anstieg der Energieeffizienz der französischen Volkswirtschaft spricht.

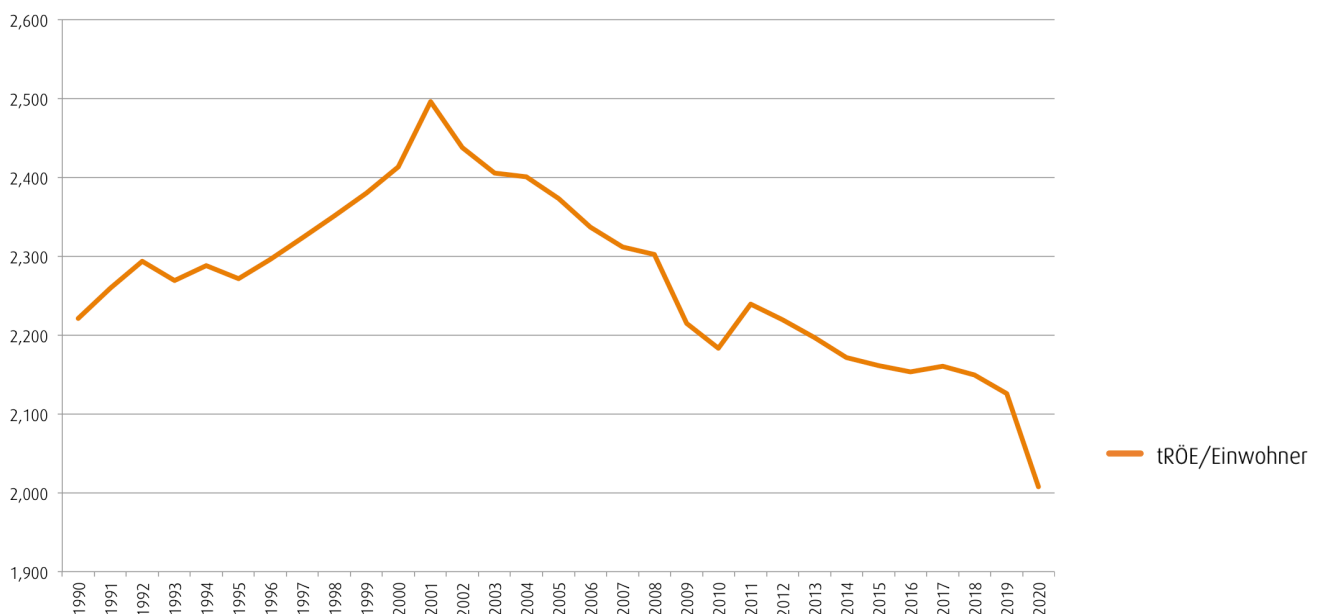


Abbildung 2 – Entwicklung des Endenergieverbrauchs pro Kopf für Frankreich zwischen 1990 und 2020 (EEV in tRÖE/Einwohner).
Quellen: INSEE 2020¹¹, INSEE 2021¹², SDES 2020¹³. Darstellung: DFBEW.

⁹ INSEE 2021, Évolution du produit intérieur brut et de ses composantes - Données annuelles de 1950 à 2020 ([Link](#), auf Französisch).

¹⁰ SDES 2020, Chiffres clés de l'énergie ([Link](#), auf Französisch).

¹¹ INSEE 2020, Tableaux de l'économie française - Édition 2020 ([Link](#), auf Französisch).

II. Entwicklung des Primärenergieverbrauchs und Zielsetzungen

Der Primärenergieverbrauch Frankreichs ist zwischen 2008 und 2020 von 267,7 MtRÖE auf 228 MtRÖE gesunken (Abbildung 3). Dies entspricht einem Rückgang um 14,8 % (und einem Rückgang von 8,2 % gegenüber 2019). Im nationalen Energie- und Klimaplan Frankreichs (*national energy and climate plan, NECP*), setzt sich die Regierung eine Reihe von Zielen zur Energieeffizienz:¹⁴

- Reduzierung des Primärenergieverbrauchs auf 202,2 (MtRÖE) bis 2030 (-32,6 % gegenüber 2007)
- Senkung des Endenergieverbrauchs um 50 % bis 2050 (gegenüber 2012)
- Rückgang des Primärenergieverbrauchs fossiler Brennstoffe um 40 % bis 2030 (gegenüber 2012)
- Anpassung des gesamten Gebäudebestands an das „Energieeffizienzlabel BBC“¹⁵ bis 2050

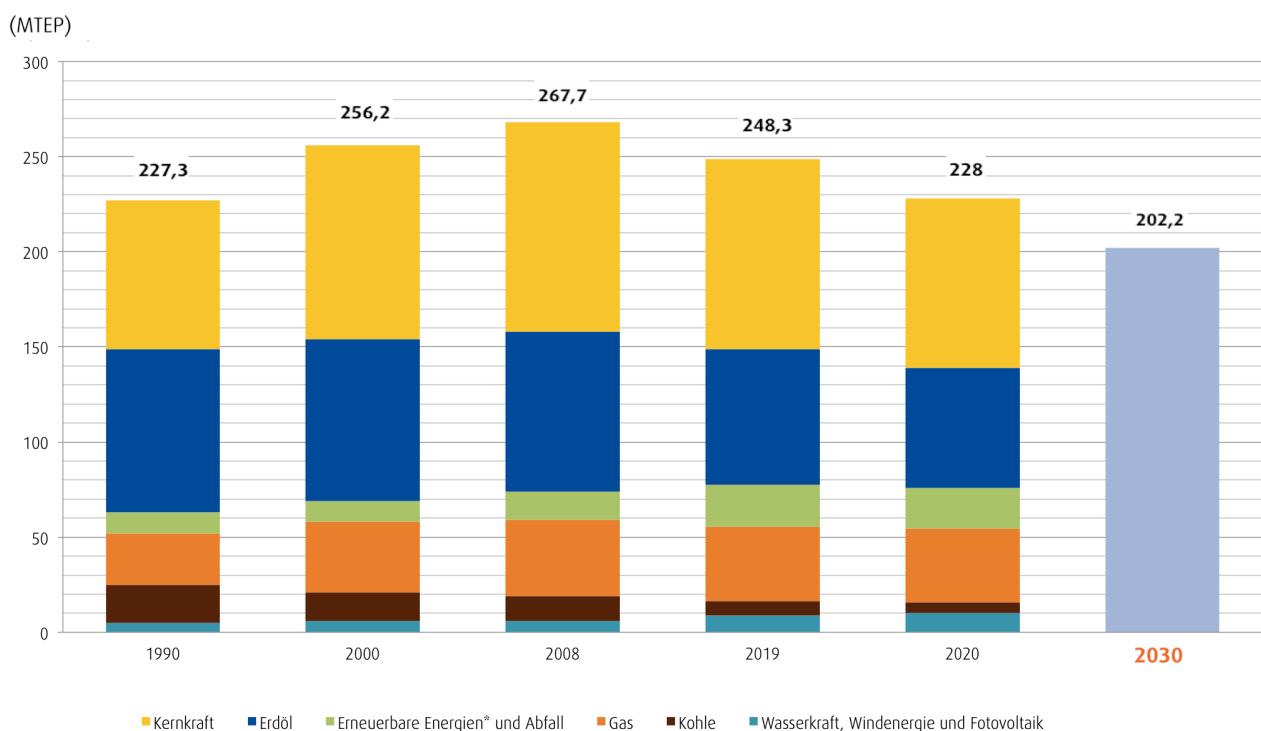


Abbildung 3 – Entwicklung des Primärenergieverbrauchs in Frankreich zwischen 1990 und 2020 und Zielsetzung für 2030 (MtRÖE).
Quellen: SDES 2021¹⁶, INSEE 2021¹⁷. Darstellung: DFBEW.

* Erneuerbare Energien: Biomasse, Biogas, Geothermie, Biokraftstoffe, Solarthermie, Wärmepumpen

¹² INSEE 2021, Bilan énergétique de la France - Données annuelles de 2011 à 2020 ([Link](#), auf Französisch).

¹³ SDES 2021, Chiffres clés de l'énergie - édition 2021 ([Link](#), auf Französisch).

¹⁴ MTE 2020, Plan national intégré énergie-climat de la France ([Link](#), auf Französisch).

¹⁵ Das Energieeffizienzlabel „*Bâtiment Basse Consommation*“ legt Standards der Niedrigenergiebauweise fest.

¹⁶ SDES 2021, Chiffres clés de l'énergie - édition 2021 ([Link](#), auf Französisch).

¹⁷ INSEE 2021, Bilan énergétique de la France - Données annuelles de 2011 à 2020 ([Link](#), auf Französisch).

III. Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Wirtschaftssektoren

Die Abbildung 4 zeigt die Entwicklung des Endenergieverbrauchs in Frankreich nach Wirtschaftssektoren zwischen 1990 und 2020. Der Gesamtenergieverbrauch ist zwischen 2008 und 2020 von 147,2 MtRÖE auf 134,5 MtRÖE gesunken.¹⁸

- Der Endenergieverbrauch von Haushalten und GHD (Gewerbe, Handel und Dienstleistungen) ist zwischen 2008 und 2020 um 11,2 % gesunken auf 59,6 MtRÖE. Im Jahr 2020 lag der Anteil der Haushalte (38,7 MtRÖE) am Gesamtendenergieverbrauch des Landes bei 28,8 % und der des GHD-Sektors (20,9 MtRÖE) bei 15,5 %.
- Der Endenergieverbrauch der Industrie und Landwirtschaft ist zwischen 2008 und 2020 um 16 % gesunken auf 30,4 MtRÖE. Im Jahr 2020 lag der Anteil dieser Wirtschaftssektoren am Gesamtendenergieverbrauch des Landes bei 22,6 %.
- Der Endenergieverbrauch des Verkehrssektors ist zwischen 2008 und 2019 um 2,9 % gestiegen. Allerdings ist der Endenergieverbrauch zwischen 2019 und 2020 um 15,2 % gesunken auf 38,2 MtRÖE. Im Jahr 2020 lag der Anteil des Verkehrssektors am Gesamtendenergieverbrauch des Landes bei 28,4 %.¹⁹

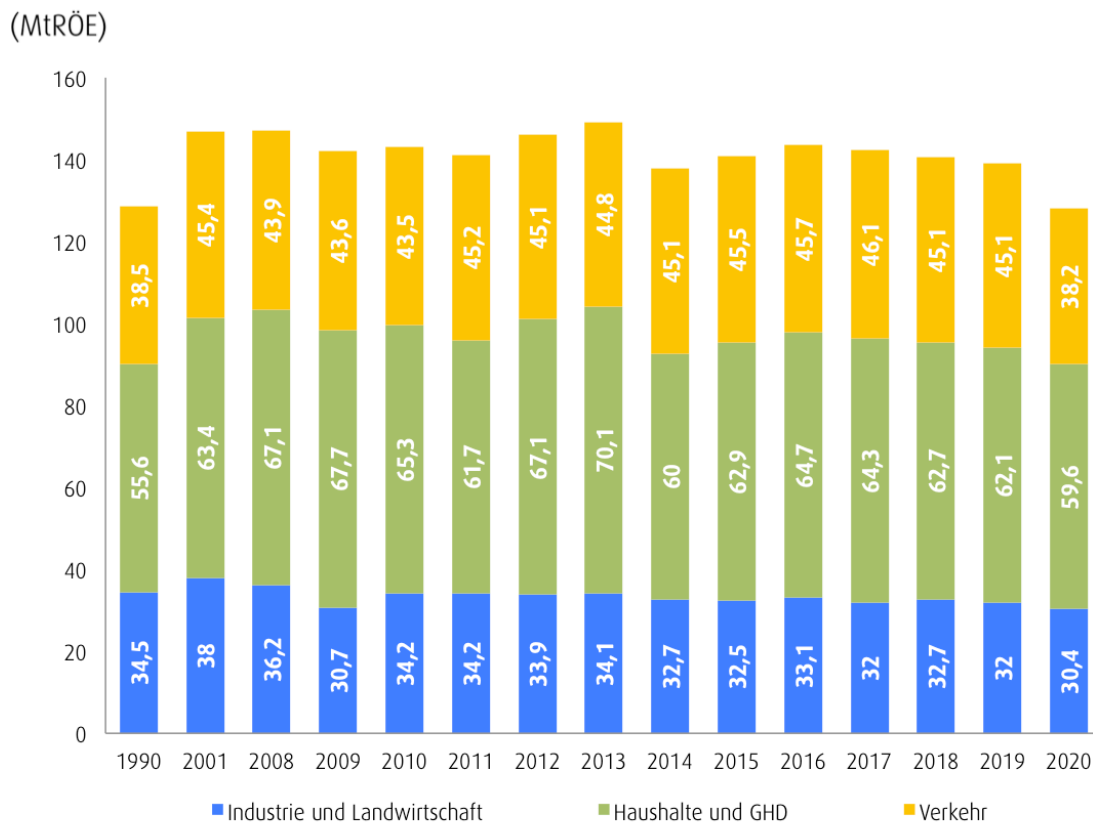


Abbildung 4 – Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Wirtschaftssektoren in Frankreich zwischen 1990 und 2020 (MtRÖE).
Quelle: SDES 2020²⁰ und SDES 2021²¹ Darstellung: DFBEW.

¹⁸ INSEE 2021, Bilan énergétique de la France ([Link](#), auf Französisch).

¹⁹ Der Energiemix des Sektors beruht zu 91 % auf Erdölprodukten, 7 % auf Biotreibstoffen, 2 % auf Strom und zu 0,5 % auf Erdgas.

²⁰ SDES 2020, Chiffres clés de l'énergie – édition 2020 ([Link](#), auf Französisch).

²¹ SDES 2021, Chiffres clés de l'énergie – édition 2021 ([Link](#), auf Französisch).



IV. Förderprogramme für Energieeffizienz in Frankreich

Förderprogramme für Energieeffizienz:

- Die Prämie *MaPrimeRénov'* ersetzt seit 1. Januar 2020 die vorher geltende Steuergutschrift für die Energiewende (*Crédit d'impôt pour la transition énergétique*, CITE) und das von der französischen Agentur für die Verbesserung des Wohnraumes (ANAH) aufgelegte Programm für Haushalte mit geringem Einkommen „Besser wohnen“ (*Habiter mieux agitité*)²². Sie wurde im Rahmen des französischen Konjunkturprogramms vom 1. Oktober 2020 eingeführt und soll die Finanzierung der Sanierung von 400.000 bis 500.000 Wohnungen pro Jahr ermöglichen. Das Förderprogramm richtet sich an alle Haushalte, Vermieter und Wohnungseigentümergeinschaften. Der Höchstbetrag der Förderung liegt bei 20.000 € pro Wohnung. Gefördert werden besonders effiziente energetische Gebäudesanierungen und effiziente Heizsysteme.²³
- Das zinslose Energieeffizienz-Darlehen (*Eco-Prêt à taux zéro*, éco-PTZ) ist für Hausbesitzer zur Finanzierung von energetischen Sanierungen und effiziente Heizungs- u. Warmwasseranlagen bestimmt. Für jede durchgeführte Maßnahme belaufen sich die Fördermittel auf 15.000 Euro (für den Austausch von Fenstern höchstens auf 7.000 Euro). Für zwei Maßnahmen werden 25.000 Euro, für drei Maßnahmen 30.000 Euro Unterstützung gewährt²⁴. Die Tilgungslaufzeit beträgt höchstens 15 Jahre. Die Arbeiten dürfen nur von offiziell zertifizierten Fachkräften vorgenommen werden.
- Ermäßigter Mehrwertsteuersatz von 5,5 % für energetische Sanierungsarbeiten und den Einbau von effizienten Heizungs- u. Warmwasseranlagen.
- Seit 2005 existiert der Mechanismus der Energieeinsparzertifikate in Frankreich (*Certificats d'économie d'énergie*, CEE). Durch Energieeinsparzertifikate müssen Energielieferanten (Strom, Gas, Öl und Wärme) aktiv Energieeffizienzmaßnahmen fördern. Im Rahmen der CEE wurde eine Prämie für Heizungen (*Coup de pouce - Chauffage*) und eine Prämie für Wärmedämmung (*Coup de pouce - Isolation*) umgesetzt.²⁵ Die Höhe der im Rahmen von *Coup de pouce - Chauffage* ausgezahlten Prämie variiert zwischen 1.250 und 4.000 Euro für Haushalte mit niedrigem Einkommen und zwischen 600 und 2.500 Euro für Haushalte mit höherem Einkommen. Die Prämie *Coup de pouce - Isolation* liegt bei 20 Euro/m² für Haushalte mit niedrigem Einkommen und bei 10 Euro/m² für Haushalte mit höherem Einkommen.²⁶
- Seit 2018 dient der Denormandie-Mechanismus dazu, die Sanierung von Altbauten zu fördern. Es handelt sich um eine steuerliche Erleichterung für Haushalte, die zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 31. Dezember 2022 ein Objekt im Stadtzentrum erwerben und renovieren. Für die Beantragung dieses Mechanismus sind drei Voraussetzungen zu erfüllen: Die Kosten für die Arbeiten müssen mindestens 25 % des Kaufpreises des Objekts betragen; das Objekt muss für eine Dauer von 6, 9 oder 12 Jahren vermietet werden, und die Miete muss geltende Miet- und Einkommensgrenzen berücksichtigen. Die Höhe der Einkommensteuersenkung schwankt je nach Dauer der Objektvermietung: 12 % des Objektkaufpreises bei 6 Jahren, 18 % bei 9 Jahren und 21 % bei 12 Jahren²⁷. Der Mechanismus gilt für Investitionen in Mietimmobilien bis zu einer Höhe von 300.000 Euro.

²² Französisches Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEFR, 2021): *MaPrimeRénov'* : la prime pour la rénovation énergétique [MaPrimeRénov': die Prämie für die energetische Sanierung] ([Link](#) zur Website, auf Französisch).

²³ MEFR 2022, *MaPrimeRénov'* ([Link](#), auf Französisch).

²⁴ MTE 2022, *Qu'est-ce que l'éco-prêt à taux zéro (éco-PTZ)* ([Link](#), auf Französisch).

²⁵ MTE 2022, *Coup de pouce "Chauffage" et "Isolation"* [Förderinstrumente „Coup de pouce - Chauffage“ und „Coup de pouce - Isolation“] ([Link](#) zur Website, auf Französisch).

²⁶ MTE 2022, *Comment bénéficier de la prime Coup de pouce économies d'énergie ?* ([Link](#), auf Französisch).

²⁷ MEFR 2021, *Rénovation dans l'ancien : tout savoir sur la réduction d'impôt Denormandie* [Aus Alt mach Neu: Alle wichtigen Informationen zur Denormandie-Steuersenkung] ([Link](#) zur Website, auf Französisch).